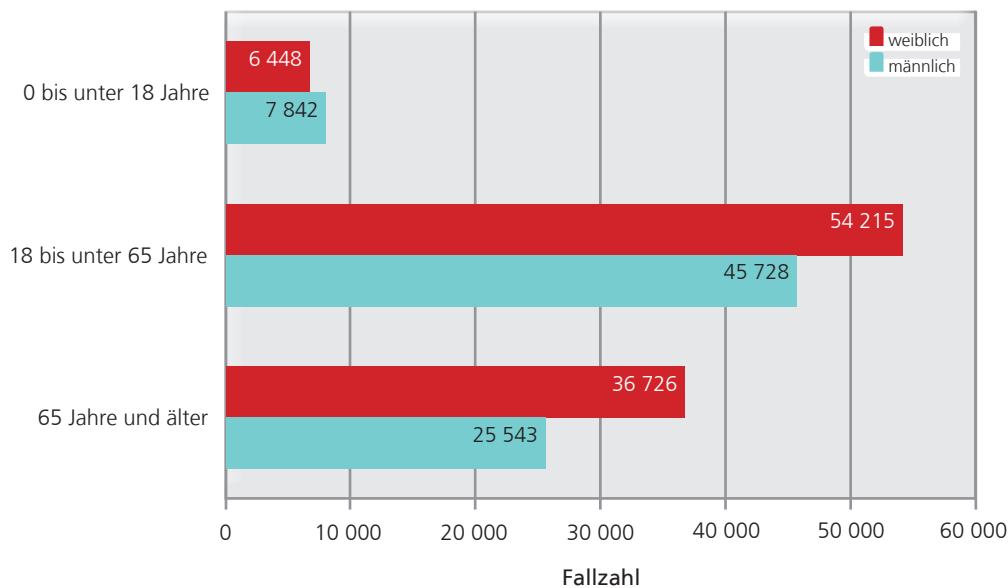


Aus den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2010  
entlassene Patienten nach Alter und Geschlecht



A IV 2.2 – j / 2010

## Diagnose der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen 2010



**Niedersachsen**

### **Zeichenerklärung:**

- = nichts vorhanden (genau null)
- = Zahlenwert ist geheimzuhalten

### **Auskünfte:**

Zentrale Informationsstelle    Tel.    0511 9898-1134  
   Fax    0511 9898-4132

### **Herausgeber:**

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)  
Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -,  
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,  
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76  
Tel. 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-4133  
E-Mail: [vertrieb@lskn.niedersachsen.de](mailto:vertrieb@lskn.niedersachsen.de)  
Internet: [www.lskn.niedersachsen.de](http://www.lskn.niedersachsen.de)

Erschienen im November 2011

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2011.  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

Seite

Vorbemerkungen.....	5
Fachlich Verantwortlich.....	6

### Diagnosen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen .....	6
---	---

### Tabellen

1.1 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2010 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt 2010 .....	8
1.2 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2010 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt 2010 .....	9
1.3 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2010 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich 2010 .....	10
1.4 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2010 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich 2010 .....	11
1.5 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2010 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich 2010 .....	12
1.6 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2010 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich 2010 .....	13

2.1	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2010 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt 2010 .....	14
2.2	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2010 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt 2010 .....	15
2.3	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2010 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich 2010 .....	16
2.4	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2010 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich 2010 .....	17
2.5	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2010 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich 2010 .....	18
2.6	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2010 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich 2010 .....	19

## Vorbemerkungen

### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die Ergebnisse der Diagnosestatistik in den niedersächsischen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Teil II der Krankenhausstatistik dargestellt. Die Diagnosestatistik wird als Teilerhebung gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 2 i. V. m. § 3 Nr. 14 der Krankenhausstatistikverordnung in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung durchgeführt und richtet sich an die Einrichtungen mit mehr als 100 Betten. Zur Verschlüsselung der Hauptdiagnose bedient sich die Diagnosestatistik der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD), derzeit in Revision 10. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei. Aber auch für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder werden die Diagnosedaten als statistische Grundlage verwendet.

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Diagnosedaten ist § 3 Nr. 14 der Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik – Verordnung - KHStatV) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung. Sie gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V) sind Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um

- eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder
  - eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
  - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten und Patientinnen nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten und Patientinnen bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen
- die Patienten und Patientinnen untergebracht und gepflegt werden können.

Das Erhebungsprogramm für die Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen umfasst die Teile:

- Teil I: Grunddaten
- Teil II: Diagnosen für Einrichtungen mit mehr als 100 Betten

Kostendaten werden nicht erhoben.

### Fachlich Verantwortlich:

Dr. Margot Thomsen  
Daniela Lupicki

Fachgebietsleitung  
Teamleitung

Tel. 0511 9898-1226  
Tel. 0511 9898-2127  
E-Mail: [gesundheit@lskn.niedersachsen.de](mailto:gesundheit@lskn.niedersachsen.de)

Weitere Informationen aus den einzelnen Statistiken erhalten Sie vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover, Tel. 0511 9898-2127; Fax 0511 9898-99 2127.

Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosen der Krankenhauspatienten und Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser zur Verfügung. Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes unter: [www.destatis.de](http://www.destatis.de).

## - Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen -

### Krankenhausstatistik Teil II: Diagnosen

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung (mit mehr als 100 Betten) entlassenen vollstationären Patienten. Stundenfälle sind enthalten. Die Angaben betreffen auch die verstorbenen Patienten, nicht jedoch teilstationär oder ambulant behandelte Patienten oder solche, bei denen keine medizinische Indikation bestand (z. B. Hotel-/ Wellnesspatienten). Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelten Patienten wird für jeden Aufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt. Gleiches gilt für beurlaubte Patienten, wenn für die Urlaubszeit keine Abrechnung erfolgt. Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung in der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen.

#### Alter

Als Alter wird das am Tage der Aufnahme erreichte Alter in Jahren herangezogen. Dieses ergibt sich aus der Angabe des Geburtsdatums und des Zugangsdatums.

#### Verweildauer

Als Verweildauer wird die durchschnittliche Verweildauer aller im Berichtsjahr aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung entlassenen Patienten errechnet. Die Verweildauer der einzelnen Patienten ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben 'Zugangsdatum in die Einrichtung' und 'Abgangsdatum aus der Einrichtung'. Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patienten durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen.

#### Stundenfälle innerhalb eines Tages

Stundenfälle sind Patienten, die in eine Einrichtung aufgenommen und noch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in eine andere Einrichtung verlegt werden, sowie Patienten, die am Aufnahmetag verstorben sind.

#### Sterbefälle

Hier werden die stationär behandelten Patienten nachgewiesen, die während des Aufenthalts in der Einrichtung verstorben sind.

#### Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose ist die zum Zeitpunkt der Entlassung bekannte Diagnose angegeben, die hauptsächlich die Dauer der vollstationären Behandlung beeinflusst bzw. den größten Anteil an medizinischen Leistungen verursacht hat. Sie ist entsprechend der 10. Revision der Internationalen Klassifikationen der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme in ihrer für Zwecke des SGB V überarbeiteten Fassung Version 2010 German Modification (GM) (ICD/10 2010 GM) zu melden.

Das Kapitel XX "Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität" bleibt unberücksichtigt, da bei Verletzungen und Vergiftungen die Art der Verletzung bzw. Vergiftung nach dem Kapitel XIX "Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen" verschlüsselt wird. Nichtkranke Zustände werden nach dem Kapitel XXI "Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen" verschlüsselt.

#### Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen. Durchläuft ein Patient mehrere Fachabteilungen während eines Aufenthaltes, so wird er derjenigen Fachabteilung zugeordnet, in der er sich am längsten aufgehalten hat.

#### Geheimhaltung

Die Geheimhaltung muss bei weniger als 3 Einheiten durchgeführt werden.

Tabellenteil

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2010 GM),  
Altersgruppen und Geschlecht 2010**

**1.1 Insgesamt**

Pos.-Nr. der ICD 10 <sup>1)</sup>	Diagnoseklasse	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	327	69	127	131
C00-D48	Neubildungen	11 697	11	6 604	5 082
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 278	971	271	36
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2 544	519	1 856	169
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	23 082	2 042	20 478	562
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	3 069	158	1 941	970
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	78	40	34	4
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	153	89	50	14
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	26 053	15	10 843	15 195
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	14 855	6 434	7 587	834
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	424	56	161	207
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 764	1 467	4 872	425
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	55 414	145	34 114	21 155
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	249	73	96	80
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	10	-	10	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	19	18	1	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	370	152	199	19
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	2 512	438	1 149	925
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	10 251	131	3 424	6 696
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	16 217	1 153	5 964	9 100
Ohne Diagnoseangabe		686	309	162	215
<b>Insgesamt</b>		<b>176 052</b>	<b>14 290</b>	<b>99 943</b>	<b>61 819</b>

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.



**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2010 GM),  
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2010**

**1.2 Insgesamt**

Pos.-Nr. der ICD 10 <sup>1)</sup>	Diagnoseklasse	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	20,8	20,8	23,3	18,4
C00-D48	Neubildungen	22,6	22,3	23,0	22,2
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,3	21,2	22,2	17,2
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	24,2	23,0	24,5	24,3
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	33,1	24,8	34,0	28,3
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	27,6	21,3	28,3	27,2
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	21,9	21,0	22,4	25,3
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	22,5	21,3	24,6	22,6
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23,1	20,5	23,6	22,7
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,9	23,2	22,8	21,2
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	20,3	21,2	21,1	19,3
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	24,9	23,0	25,7	23,4
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,7	21,8	22,5	20,4
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	20,1	21,1	20,0	19,4
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	20,4	-	20,4	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	19,1	19,1	20,0	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	22,6	21,3	23,6	21,8
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,7	21,2	21,6	22,1
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	22,2	22,7	24,3	21,1
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	20,5	20,8	21,5	19,9
Ohne Diagnoseangabe		19,4	18,4	20,5	20,0
<b>Insgesamt</b>		<b>23,7</b>	<b>22,8</b>	<b>25,3</b>	<b>21,3</b>

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2010 GM),  
Altersgruppen und Geschlecht 2010**

**1.3 Männlich**

Pos.-Nr. der ICD 10 <sup>1)</sup>	Diagnoseklasse	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	154	36	63	55
C00-D48	Neubildungen	5 288	4	2 756	2 528
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	611	466	125	20
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 282	228	971	83
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	7 020	1 200	5 632	188
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 451	69	865	517
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	28	15	11	2
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	69	50	14	5
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	16 848	9	7 915	8 924
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	8 041	3 782	3 773	486
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	163	16	60	87
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 204	725	2 291	188
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	23 477	67	16 609	6 801
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	123	42	38	43
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	12	11	1	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	159	81	71	7
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	750	228	212	310
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	3 930	76	1 873	1 981
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	6 167	581	2 366	3 220
Ohne Diagnoseangabe		336	156	82	98
<b>Insgesamt</b>		<b>79 113</b>	<b>7 842</b>	<b>45 728</b>	<b>25 543</b>

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2010 GM),  
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2010**

**1.4 Männlich**

Pos.-Nr. der ICD 10 <sup>1)</sup>	Diagnoseklasse	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	20,5	20,6	22,1	18,4
C00-D48	Neubildungen	22,5	24,5	22,9	22,0
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,2	21,1	22,5	16,7
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	23,9	23,2	24,0	23,7
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	39,2	23,3	42,8	31,1
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	28,0	21,0	29,1	27,0
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	22,1	21,0	23,9	20,0
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	22,5	21,4	26,4	22,6
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22,8	19,8	23,2	22,3
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,9	23,3	22,7	21,5
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	19,9	22,3	21,1	18,6
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	25,5	23,1	26,4	23,6
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,7	21,5	22,3	20,3
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	19,6	21,0	18,3	19,4
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	19,0	18,9	20,0	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	22,4	21,3	23,8	21,7
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,8	21,3	22,3	21,9
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	23,1	22,1	25,0	21,4
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	20,6	20,7	21,6	19,9
Ohne Diagnoseangabe		20,2	17,9	23,8	20,8
<b>Insgesamt</b>		<b>23,9</b>	<b>22,7</b>	<b>25,5</b>	<b>21,5</b>

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2010 GM),  
Altersgruppen und Geschlecht 2010**

**1.5 Weiblich**

Pos.-Nr. der ICD 10 <sup>1)</sup>	Diagnoseklasse	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	173	33	64	76
C00-D48	Neubildungen	6 409	7	3 848	2 554
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	667	505	146	16
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 262	291	885	86
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	16 062	842	14 846	374
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 618	89	1 076	453
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	50	25	23	2
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	84	39	36	9
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	9 205	6	2 928	6 271
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	6 814	2 652	3 814	348
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	261	40	101	120
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 560	742	2 581	237
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	31 937	78	17 505	14 354
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	126	31	58	37
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	10	-	10	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	7	7	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	211	71	128	12
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 762	210	937	615
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	6 321	55	1 551	4 715
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	10 050	572	3 598	5 880
Ohne Diagnoseangabe		350	153	80	117
<b>Insgesamt</b>		<b>96 939</b>	<b>6 448</b>	<b>54 215</b>	<b>36 276</b>

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2010 GM),  
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2010**

**1.6 Weiblich**

Pos.-Nr. der ICD 10 <sup>1)</sup>	Diagnoseklasse	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	21,1	20,9	24,5	18,3
C00-D48	Neubildungen	22,7	21,0	23,0	22,3
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,3	21,3	21,9	17,8
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	24,5	22,8	25,0	24,9
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	30,4	26,9	30,7	27,0
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	27,3	21,5	27,7	27,4
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	21,7	21,0	21,7	30,5
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	22,5	21,2	23,9	22,7
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23,6	21,5	24,7	23,1
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,9	23,2	22,9	20,9
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	20,5	20,8	21,2	19,9
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	24,4	22,9	25,0	23,2
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	21,7	22,1	22,7	20,4
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	20,6	21,2	21,1	19,4
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	20,4	-	20,4	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	19,3	19,3	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	22,7	21,4	23,6	21,9
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,7	21,1	21,4	22,2
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	21,6	23,6	23,5	20,9
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	20,5	20,9	21,5	19,8
Ohne Diagnoseangabe		18,7	18,9	17,1	19,4
<b>Insgesamt</b>		<b>23,6</b>	<b>23,0</b>	<b>25,2</b>	<b>21,2</b>

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2010 GM),  
Altersgruppen und Geschlecht 2010**

**2.1 Insgesamt**

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	-	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	5 356	398	4 561	397
311-339	Innere Medizin	42	44 690	1 048	27 222	16 420
340	Geriatrie	4	4 733	-	295	4 438
360	Kinderheilkunde	5	6 295	4 176	2 119	-
573-579	Neurologie	12	12 803	6	6 148	6 649
693-699	Orthopädie	33	69 982	20	36 739	33 223
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	•	•	•	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	5	6 983	2	6 824	157
830	Psychotherapeutische Medizin	9	5 606	566	4 879	161
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	15	12 648	5 270	7 226	152
<b>990</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>137</b>	<b>176 073</b>	<b>14 290</b>	<b>99 963</b>	<b>61 820</b>

<sup>1)</sup> Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2010 GM),  
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2010**

**2.2 Insgesamt**

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	-	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	25,5	24,0	25,8	23,3
311-339	Innere Medizin	42	23,5	23,8	24,9	21,3
340	Geriatrie	4	20,4	-	22,0	20,3
360	Kinderheilkunde	5	23,4	24,4	21,4	-
573-579	Neurologie	12	28,0	45,3	29,1	26,9
693-699	Orthopädie	33	21,4	24,1	22,5	20,3
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	•	•	•	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	5	36,3	26,5	36,5	28,0
830	Psychotherapeutische Medizin	9	32,7	31,1	33,2	24,1
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	15	21,5	21,2	21,7	19,5
<b>990</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>137</b>	<b>23,7</b>	<b>22,8</b>	<b>25,3</b>	<b>21,3</b>

1) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2010 GM),  
Altersgruppen und Geschlecht 2010**

**2.3 Männlich**

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	•	•	•	-
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	-	•	-
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	2 496	206	2 111	179
311-339	Innere Medizin	42	26 291	585	16 077	9 629
340	Geriatrie	4	1 615	-	162	1 453
360	Kinderheilkunde	5	2 310	2 304	6	-
573-579	Neurologie	12	6 972	5	3 544	3 423
693-699	Orthopädie	33	29 086	14	18 347	10 725
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	•	•	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	5	2 669	-	2 633	36
830	Psychotherapeutische Medizin	9	1 881	273	1 559	49
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	15	3 594	2 853	702	39
<b>990</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>137</b>	<b>79 122</b>	<b>7 842</b>	<b>45 737</b>	<b>25 543</b>

<sup>1)</sup> Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.



**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2010 GM),  
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2010**

**2.4 Männlich**

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	•	•	•	-
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	-	•	-
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	26,1	23,9	26,5	23,6
311-339	Innere Medizin	42	23,2	23,7	24,5	21,0
340	Geriatrie	4	20,4	-	22,3	20,2
360	Kinderheilkunde	5	24,6	24,6	25,5	-
573-579	Neurologie	12	28,1	33,2	29,1	27,1
693-699	Orthopädie	33	21,7	24,5	22,5	20,3
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	•	•	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	5	35,3	-	35,4	30,1
830	Psychotherapeutische Medizin	9	30,0	25,9	31,0	22,5
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	15	21,2	21,4	20,4	19,1
<b>990</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>137</b>	<b>23,9</b>	<b>22,7</b>	<b>25,5</b>	<b>21,5</b>

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2010 GM),  
Altersgruppen und Geschlecht 2010**

**2.5 Weiblich**

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	-	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	2 860	192	2 450	218
311-339	Innere Medizin	42	18 399	463	11 145	6 791
340	Geriatrie	4	3 118	-	133	2 985
360	Kinderheilkunde	5	3 985	1 872	2 113	-
573-579	Neurologie	12	5 831	1	2 604	3 226
693-699	Orthopädie	33	40 896	6	18 392	22 498
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	•	•	•	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	5	4 314	2	4 191	121
830	Psychotherapeutische Medizin	9	3 725	293	3 320	112
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	15	9 054	2 417	6 524	113
<b>990</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>137</b>	<b>96 951</b>	<b>6 448</b>	<b>54 226</b>	<b>36 277</b>

<sup>1)</sup> Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten  
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2010 GM),  
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2010**

**2.6 Weiblich**

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	-	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	25,0	24,1	25,2	23,1
311-339	Innere Medizin	42	24,1	23,9	25,5	21,8
340	Geriatrie	4	20,4	-	21,7	20,3
360	Kinderheilkunde	5	22,8	24,2	21,4	-
573-579	Neurologie	12	27,8	106,0	29,1	26,8
693-699	Orthopädie	33	21,3	23,0	22,5	20,2
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	•	•	•	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	5	37,0	26,5	37,3	27,4
830	Psychotherapeutische Medizin	9	34,1	36,0	34,2	24,9
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	15	21,6	21,1	21,9	19,7
<b>990</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>137</b>	<b>23,6</b>	<b>23,0</b>	<b>25,2</b>	<b>21,2</b>

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.